

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.03.2007
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend waren vom Ausschuss:

Frau Gottschaldt, Eva Christiane	Marburger Linke	
Frau Gottschlich, Hannelore	CDU	
Herr Kissel, Winfried	CDU	
Frau Mertins, Barbara	SPD	
Frau Perabo, Dr. Christa	B 90 / Die Grünen	
Herr Dr. Rausch, Ulrich	SPD	
Herr Sawalies, Torsten	FDP	
Frau Seelig, Johanna	SPD	
Herr Weber-Hofmann, Reinhard	B90/Die Grünen	
Herr Sauer, Florian	CDU	bis 18:50 Uhr
Herr Severin, Ulrich	SPD	bis 18:50 Uhr

Anwesend waren

vom Magistrat:	Herr Bürgermeister Dr. Kahle
vom Kinder- und Jugendparlament:	
von der Agenda Soziales:	
von der Verwaltung:	Frau Volkert, Herr Backes und Herr Meyer (FB Familie, Ju- gend und Soziales)
von der Presse:	

Protokoll:

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2007**
Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.02.07 werden keine Einwände erhoben.
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2007**
Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.03.07 werden keine Einwände erhoben.

TOP 3 Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Programm Soziale Stadt

Vorlage: VO/1185/2007

Hr Severin erläutert die Vorlage für die Antrag stellende Fraktion. Bürgermeister Hr. Dr. Kahle spricht für den Magistrat und beantwortet Fragen der Mitglieder.

TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion betr. Einrichtung einer Jugendkulturcard

Vorlage: VO/1074/2007

Hr. Kissel erklärt für die Antrag stellende Fraktion, dass die Vorlage zurückgestellt werden soll, bis das Kulturforum ein Votum abgegeben hat.

Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion betr. Ferienbetreuung

Vorlage: VO/1132/2007

Fr. Gottschlich spricht für die Antrag stellende Fraktion. Bürgermeister Hr. Dr. Kahle spricht für den Magistrat.

Nach ausführlicher Diskussion erklärt die Antrag stellende Fraktion die Zurückstellung der Vorlage.

TOP 6 Große Anfrage der Fraktion Marburger Linke betr. Einsatz von 1 - Euro - Jobbern

Vorlage: VO/0843/2006

Fr. Gottschaldt erläutert die Anfrage. Von gezieltem Interesse sind zwei Fragen:

1. Wieviel Geld haben die 1-Euro-Jobber für die Arbeitsgelegenheiten genau erhalten ?
2. Worin bestand bei diesen Arbeitsgelegenheiten konkret die zusätzliche Qualifikation ?

Stadträtin Fr. Dr. Weinbach spricht für den Magistrat. Eine Kopie der schriftlichen Stellungnahme des Magistrats wurde den Mitgliedern während der Sitzung verteilt.

Um die gezielt gestellten Fragen zu beantworten, wird eine entsprechende Information als Anlage zum Protokoll zugesagt.

**TOP 7 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Leichte Sprache
Vorlage: VO/1122/2007**

Fr. Gottschaldt erläutert die Vorlage für die Antrag stellende Fraktion. Der Antrag wird danach im Ausschuss ausführlich diskutiert.

Als Änderungsvorschlag wird eingebracht, den ersten Absatz des Ausgangsantrags nach den Worten "*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen*" wie folgt zu formulieren:

Die Stadt Marburg soll mehr Informationen und Formulare für Anträge in "Leichter Sprache" machen. Das ist wichtig, damit Menschen mit Lernschwierigkeiten weniger Probleme haben. Möglichst alle Menschen sollen verstehen, welche Angebote und Rechte es in der Stadt gibt. Sie sollen auch verstehen, was sie tun müssen. Der Behindertenbeirat soll gefragt werden, was zuerst gemacht wird.

Als weiterer Änderungsvorschlag wird eingebracht, den zweiten Absatz wie folgt zu formulieren:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sollen leichte Sprache lernen.

Die Formulierung des dritten, letzten Absatzes des Ausgangsantrags bleibt unverändert.

**TOP 8 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Umsetzung der Anordnung des HMdJ (Bleiberechtsregelung)
Vorlage: VO/1186/2007**

Fr. Gottschaldt spricht für die Antrag stellende Fraktion. Oberbürgermeister Hr. Vaupel spricht für den Magistrat. Eine Kopie der Stellungnahme des Magistrats ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Antrag wird danach im Ausschuss diskutiert. Es wird vorgeschlagen, die Vorlage in einen **Berichtsantrag** an den Magistrat zu ändern:

1. Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung (STVV) zu berichten, dass die Anordnung des Hessischen Innenministers vom 28.11.2006 so umgesetzt wird, dass die Spielräume der Anordnung zu Gunsten der Antrag stellenden Personen ausgenutzt werden.

2. Der Magistrat wird gebeten, der STVV zu berichten, dass auf das Regierungspräsidium in Gießen eingewirkt wird, damit die Unterlagen von Personen, die von der Bleiberechtsregelung betroffen sein können, unverzüglich und vollständig an die Ausländerbehörde der Stadt Marburg übermittelt werden.

3. Der Magistrat wird gebeten, der STVV zu berichten, dass bei Personen, die von der Bleiberechtsregelung betroffen sein können, die Kosten für die Ausstellung von Reisepässen oder deren Ersatzdokumente übernommen werden.

4. Der Magistrat wird gebeten, der STVV zu berichten, dass mit dem Magistrat zur Verfügung stehenden Mitteln die Arbeitgeber (in) der Stadt über die Auswirkungen der Anordnung des Hessischen Innenministers informiert werden, damit die Arbeitsplatzsuche der von der Bleiberechtsregelung Betroffenen nicht unnötig erschwert wird. Die Zusammenarbeit mit dem Kreisjobcenter des Landkreises soll hierbei angestrebt werden.

5. Der Magistrat wird gebeten, der STVV in geeigneter Form über die Statistik nach Nr. 11 der Anordnung des Hessischen Innenministers vom 28.11.2006 ab dem 01. April 2007 zu berichten.

Der Bericht des Magistrats soll dem Protokoll der STVV beigefügt werden.

TOP 9 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Bleiberechtsregelung für geduldete Flüchtlinge

Vorlage: VO/1187/2007

Fr. Gottschaldt erläutert die Vorlage für die Antrag stellende Fraktion. Dieser wird danach im Ausschuss ausführlich diskutiert.

TOP 10 Antrag des Seniorenbeirats an den Magistrat betreffs Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage am Georg-Gassmann-Stadion in der Leopold-Lucas-Straße

Herr Weiershäuser erläutert den Antrag. Dieser wird danach im Ausschuss diskutiert.

Es wird vorgeschlagen, die Vorlage in einen Prüfantrag an den Magistrat abzuändern:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen und zu berichten,

ob auf dem Parkplatz am Georg-Gassmann-Stadion in der Leopold-Lucas-Straße eine öffentliche Toilettenanlage zur Verfügung gestellt werden kann.

TOP 11 Antrag des Seniorenbeirats an den Magistrat betreffs Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten für den Gehörlosen - Seniorenclub

Herr Weiershäuser erläutert den Antrag. Stadträtin Fr. Dr. Weinbach und Bürgermeister Hr. Dr. Kahle sprechen für den Magistrat.

Der Antrag wird danach im Ausschuss diskutiert.

TOP 12 Vorstellung des Projekts 'Raus ins Leben' des Fachdienstes Soziale Leistungen

Die Mitarbeiterin im Fachdienst 59 (Arbeitsgelegenheiten, Verbundausbildung, Jugendberufshilfe), Fr. Klewinghaus, stellt das Projekt *'Raus ins Leben'* vor und beantwortet Fragen der Mitglieder.

- TOP 13 Kenntnisnahme der neu gültigen Stadtpass - Richtlinien**
Stadträtin Fr. Dr. Weinbach erläutert die Änderungen im Zusammenhang mit den zum 01.04.07 neu in Kraft tretenden Richtlinien zum Marburger Stadtpass, welche von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen werden.
- TOP 14 Konzept 'Kommunale Altenplanung'**
Die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt wurde auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.
- TOP 15 Verschiedenes**
Hierzu liegen keine Beratungsthemen vor.

Marburg,

Vorsitzende:

Dr. Christa Perabo
Stadtverordnete

Protokoll:

Peter Schmidt
Amtmann